

# Artensteckbrief



<p><b>Wissenschaftlicher Name</b> Leptodontium gemmascens (Mitt. ex Hunt) Braithw.</p> <p><b>Organismengruppe</b> Moose</p>
<p><b>Rote-Liste-Kategorie</b> Gefährdung unbekanntem Ausmaßes</p>
<p><b>Verantwortlichkeit Deutschlands</b> In besonders hohem Maße verantwortlich</p>
<p><b>Aktuelle Bestandssituation</b> sehr selten</p>
<p><b>Langfristiger Bestandstrend</b> Daten ungenügend</p>
<p><b>Kurzfristiger Bestandstrend</b> Abnahme im Ausmaß unbekannt</p>
<p><b>Vorherige Rote-Liste-Kategorie</b> Stark gefährdet</p>
<p><b>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste</b> Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ◆ → ◆)</p>
<p><b>Kommentar zur Verantwortlichkeit</b> Subendemit West-Europas, außerhalb nur auf Marion Island (zwischen Südafrika und Antarktis); die dortigen Angaben sind bezüglich der Konspezifität überprüfungsbedürftig. In Europa gefährdet, das Rheinische Schiefergebirge besitzt mit dem angrenzenden Saar-Nahe-Bergland arealweit die höchste Fundortdichte (mit Anteilen in RP, SL und NW, darüber hinaus in LU und BE).</p>
<p><b>Einbürgerungsstatus</b> Indigene oder Archäobiota</p>
<p><b>Quelle</b> Caspari, S.; Dürhammer, O.; Sauer, M. &amp; Schmidt, C. (2018): Rote Liste und Gesamtartenliste der Moose (Anthocerotophyta, Marchantiophyta und Bryophyta) Deutschlands. - In: Metzging, D.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. &amp; Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 7: Pflanzen. - Münster (Landwirtschaftsverlag). - Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (7): 361-489.</p>